

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 34/2019, 34. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. August 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 34 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 34. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- USKA feierte 90-jähriges Jubiläum
- SAQ erhielt eine „un glaubliche“ Anzahl von Hörerrapporten
- Heinz Mölleken, DL3AH, als DV im Distrikt Hessen (F) bestätigt
- DK5LA fotografierte Sonnenfinsternis
- Ulrich Rohde in Ehrengemeinschaft aufgenommen
- 51. DNAT vom 22. bis 25. August
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

USKA feierte 90-jähriges Jubiläum

Der schweizerische Amateurfunkverband USKA feierte am Samstag, den 17. August, im Theater Casino Zug sein 90-jähriges Jubiläum. Der Festakt bestand aus Grußbotschaften des Zuger Stadtpräsidenten, eines Vertreters des Zuger Regierungsrates, einer Nationalrätin sowie des Präsidenten der IARU-Region 1, Don Beattie. Den Höhepunkt bildete ein direkter Funkkontakt mit der ISS. Der italienische Astronaut Luca Parmitano übermittelte von Bord der ISS seine Geburtstags-Glückwünsche im Namen der ganzen ISS-Crew.

Ebenfalls waren die eingeladenen Amateurfunkverbände der benachbarten Länder vertreten, darunter auch der DARC e.V., der von Vorstandsmitglied Christian Entsfellner, DL3MBG, repräsentiert wurde. Die Jubiläumsveranstaltung der USKA war auch für das breite Publikum geöffnet. Verschiedene Themen-Präsentationen befanden sich an prominenter Lage am Seeufer, vor dem Regierungsgebäude des Kantons Zug sowie direkt vor dem Casino-Eingang. Zahlreiche Passanten und Interessierte konnten sich auf diese Weise ein Bild über den Amateurfunk machen.

Mit zwei voneinander unabhängigen QO-100-Bodenstationen wurde den Besuchern der Funkverkehr über den neuen ersten geostationären Amateurfunksatelliten vorgeführt. Dem Ausstellungs-Team Swiss-ATV/IAPC ist es dabei gelungen, den ganzen Publikumsvortrag des AMSAT-DL-Vorsitzenden Peter Gülzow, DB2OS, aus dem großen Theatersaal über den Weitband-Transponder des Satelliten als Fernsehsignal in DVB-S2 zu übertragen. Die zweite QO-100-Bodenstation am Jubiläum wurde durch die AMSAT Switzerland betrieben, mit regelrechten SSB-Pile-Ups unter dem Call HB9ØA.

SAQ erhielt eine „un glaubliche“ Anzahl von Hörerrapporten

Die schwedische Längstwellenstation SAQ hat bekanntgegeben, dass sie für ihre Aussendung am Alexanderson-Tag (30. Juni) insgesamt 438 Hörerberichte erhalten hat – „eine unglaubliche Menge“, heißt es in der Pressemitteilung. Die Ausbreitung war transatlantisch: fünf Berichte kamen aus den USA und drei aus Kanada. Der historische elektromechanische Sender aus den 1920er Jahren sendet auf 17,2 kHz. Die Station ist ein Weltkulturerbe in Grimeton, Schweden.

„Wir sind sehr dankbar für das großartige Feedback mit Bildern, Aufzeichnungen, Videos und sogar Schreibtelegrafen“, teilte SAQ mit. Die Aussendung vom 30. Juni erinnerte an den 100. Jahrestag der ersten transatlantischen Sprachübertragung von Ost nach West von der irischen Marconi-Station nach Cape Breton Island in Neuschottland (Kanada). SAQ hat eine interaktive Karte veröffentlicht, auf der die Standorte aller empfangenen Hörerberichte der letzten Übertragungen, einschließlich der Übertragung am 30. Juni, aufgeführt sind. Das Video der Übertragung wurde auf dem YouTube-Kanal „AlexanderSAQ“ veröffentlicht [1].

Heinz Mölleken, DL3AH, als DV im Distrikt Hessen (F) bestätigt

Der Vorstand im Distrikt Hessen (F) wurde auf der Versammlung am 17. August im Bürgerhaus Gießen-Kleinlinden gewählt: Mit 45-Ja-Stimmen und drei Mal Nein wurde Heinz Mölleken, DL3AH, im Amt mit großer Mehrheit bestätigt. Seit 2011 leitet er die Geschicke des Distriktes, der etwa 3000 Funkamateure vereint. Auf Bundesebene des DARC e.V. bildet er als Sprecher der insgesamt 24 Distriktvorsitzenden die Schnittstelle zum Vorstand und unterstützt u.a. die interne Kommunikation.

Von 68 Ortsverbänden stimmten 48 Vorsitzende ab. Seine Stellvertretung übernehmen Dieter Ort, DK2NO, und Ralf Göß, DL1JU.

DK5LA fotografierte Sonnenfinsternis

Am 2. Juli gab es ab 16:55 Uhr UTC eine Sonnenfinsternis auf der Erde, die über Teilen von Südamerika beobachtet werden konnte. Reinhard Kühn, DK5LA, der seit Juli 2018 die chinesische Mondmission „Longjiang-2“ unterstützt, hat dieses einmalige Bild der Sonnenfinsternis mit den von ihm zum Satelliten gesendeten Kommandos eingefangen. Inzwischen ist der Satellit, um Weltraumschrott zu vermeiden, geplant am Mond zum Absturz gebracht worden.

Nach Kenntnis der Beteiligten sind diese Bilder die ersten aus der Perspektive eines Satelliten im Mondorbit, die eine Sonnenfinsternis zeigen und fanden daher weltweite Beachtung – entsprechende Berichte gab es in sämtlichen deutschen Medien, darunter auch dem Spiegel [2].

Ulrich Rohde in Ehrengemeinschaft aufgenommen

Der bekannte Professor und Funkamateur Prof. Dr.-Ing. Ulrich Rohde, DJ2LR/N1UL, auch Mitgesellschafter der gleichnamigen bekannten Münchner Firma für HF- und Messtechnik, wurde vor Kurzem als neues Mitglied in die Ehrengemeinschaft (Honorary Fellowship) der „Institution of Electronics and Telecommunications Engineers“ in Indien eingeladen. Die Einrichtung wurde von der indischen Regierung als wissenschaftliche und industrielle Forschungsorganisation sowie als Bildungsinstitution von nationaler Bedeutung anerkannt, welche die nationale Entwicklung sowie das Wachstum fördert.

Herausragende Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Technologie, Bildung und Industrie werden in diese Ehrengemeinschaft aufgenommen. Zu den bisherigen Würdenträgern zählen bedeutende Technokraten, Nobelpreisträger, Industrielle sowie hochrangige nationale und internationale Führungspersönlichkeiten. OM Ulrich ist Mitglied im OV München-Süd (C18) und war bereits in den 70er Jahren maßgeblich an der Entwicklung der Software-Defined-Radio-Technologie beteiligt, die heute Standard bei der Signalverarbeitung ist. Wir gratulieren Ulrich, DJ2LR, recht herzlich zu dieser Ehre. Darüber berichtet RADIO DARC mit Verweis auf die ARRL-Webseite.

51. DNAT vom 22. bis 25. August

Vom heutigen 22. bis 25. August finden die 51. Deutsch-Niederländischen Amateurfunker-Tage in Bad Bentheim statt. Neben der Ham-Börse bieten die DNAT viel Gelegenheit für alle Arten von Begegnung. Wegen der Distanz zwischen den DNAT-Standorten werden

auch in diesem Jahr wieder zwei Shuttlebusse eingesetzt. Ein mehrtägiger Besuch der DNAT ist empfehlenswert – das Veranstaltungsprogramm ist umfangreich. Die einzelnen Punkte finden Sie aufgelistet in der CQ DL 8/19 auf S. 24 sowie auf der Veranstaltungswebseite [3].

Aktuelle Conteste

24. bis 25. August: YO DX HF Contest und SCC RTTY Championship

31. August: HSW-Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 8/19 auf S. 60.

Der Funkwetterbericht vom 20. August, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 13. bis 19. August: Auch in der dritten Augustwoche verharrte die fleckenfreie Sonne im Ruhezustand. Die Messwerte des solaren Fluxes lagen zwischen 67 und 68 Fluxeinheiten. Der planetare geomagnetische Index k schwankte zwischen Null und Zwei. Lokale Abweichungen erreichten in höheren geografischen Breiten $k=4$. Wir hatten also ein leicht gestörtes Erdmagnetfeld mit isolierten stärkeren Störungsintervallen. Praktisch hörten wir das am Fading und morgens an der Signalstärke der Stationen aus dem Südpazifik auf 20 m.

Das dämpfungärmste Band auf allen Nachtlinien war 40 m, gefolgt von 30 und 60 m. Auf den Taglinien herrschten typische Sommerbedingungen mit meistens hoher Dämpfung. Hin und wieder öffneten kurz alle Bänder bis 10 m. Laute Signale hörten wir aus allen Gebieten südlich des Äquators. Die Häufigkeit der sporadischen E-Schicht ging zurück, bereicherte aber immer noch die Short-Skip-Ausbreitung. Die letzte super Sporadic-E-Aktivität war am 23. Juli. Die Perseiden brachten nur an den Tagen um das Maximum etliche interessante Verbindungen.

Vorhersage bis zum 20. August:

Es sind weder Sonnenflecken noch koronale Löcher in Sicht, die etwas Bewegung in die Sonnentätigkeit bringen könnten. Nur die Bewegung der Erde um die Sonne sorgt dafür, dass die Zeit zwischen Sonnenauf- und Sonnenuntergang in Richtung Herbstanfang weitergeht. Damit werden die Gray-Line-DX-Bedingungen für alle Bänder unter 20 m stetig günstiger. Wir erwarten Sonnenfleckenzahlen um 68 solare Fluxeinheiten und ein meist ruhiges geomagnetisches Feld.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:59; Melbourne/Ostaustralien 20:59; Perth/Westaustralien 22:48; Singapur/Republik Singapur 23:03; Tokio/Japan 20:03; Honolulu/Hawaii 16:11; Anchorage/Alaska 14:18; Johannesburg/Südafrika 04:32; San Francisco/Kalifornien 13:29; Stanley/Falklandinseln 11:00; Berlin/Deutschland 03:56.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:46; San Francisco/Kalifornien 02:56; Sao Paulo/Brasilien 20:51; Stanley/Falklandinseln 21:01; Honolulu/Hawaii 04:57; Anchorage/Alaska 05:40; Johannesburg/Südafrika 15:50; Auckland/Neuseeland 05:50; Berlin/Deutschland 18:22.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Thorsten Schmidt, DO1DAA, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.youtube.com/user/AlexanderSAQ/videos>

[2] <https://www.spiegel.de/wissenschaft/weltall/sonnenfinsternis-vom-mond-aus-fotografiert-hobbyfunker-gelingt-spektakulaeres-bild-a-1282377.html>

[3] <https://dnat.de>

[dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darc.de/mailman/listinfo/rundspruch>